

## Workshops

(in zwei Workshop-Phasen am Samstagnachmittag)

### Wie stelle ich mich vor? Selbstbewusst auftreten in jeder Situation (2 mal, in Phase 1 und Phase 2)

*Judith Torma, M. A. der Rhetorik, Rathenow*

### Der rote Faden: Schreiben zur Reflexion der eigenen Lebensgeschichte (nur in Phase 1)

*Ilke S. Prick, Autorin, Berlin*

### Leinen los! Schreiben als Kraftquelle und Entspannungsmöglichkeit (nur in Phase 2)

*Ilke S. Prick, Autorin & Psychologin, Berlin*

### Vereinbarkeit – meine Herausforderung oder unsere? Wiedereinstieg unter dem Aspekt der Unterstützung und Förderung (nur einmal und über beide Phasen)

*Angelika Kruschat, Supervisorin, Berlin*

### Qigong: Mit fließenden Bewegungen und Atemübungen durch den Tag (nur in Phase 1)

*Birgit Barkholz, Qigong Lehrerin, Rostock*

### Tanzen wie im Paradies / Komm tanzen und erleben – Biodanza (nur in Phase 2)

*Birgit Barkholz, Biodanza Facilitatorin, Rostock*

### Familienunterstützende Dienste – Ideenbörse (nur in Phase 2)

*Petra Roth & Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen*

→ Gelegenheit zum Abgleich von Angebot und Nachfrage und zur Entwicklung passgenauer Unterstützungsangebote

### Alternative Angebote

#### Fotoshooting mit Britt Schilling

→ Gelegenheit für Portraits für den beruflichen oder privaten Gebrauch

#### Café

→ Raum zum Austausch und Gespräch

## Tagungsort:

ver.di

Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg

Koblanckstraße 10, 14109 Berlin

Tel: 030 806713-0

Fax: 030 806713-560

[bst.berlin@verdi.de](mailto:bst.berlin@verdi.de)

[www.bbz.verdi.de](http://www.bbz.verdi.de)

## Anmeldung an:

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf

Tel: 0211 64004-10

Fax: 0211 64004-20

[frauentagung@bvkm.de](mailto:frauentagung@bvkm.de)

[www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)

**Anmeldeschluss:** 9. April 2014

## Teilnehmerinnenbeitrag:

100,00 Euro einschl. Verpflegung und Übernachtung

Für die Abendveranstaltung wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.

Die Reisekosten werden nicht übernommen.

## Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung:

Es wird kein paralleles Kinderprogramm angeboten.

Frauen, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Tagung sicherzustellen, sind wir gerne behilflich. Bitte wenden Sie sich möglichst umgehend an die Geschäftsstelle des bvkm:

[frauentagung@bvkm.de](mailto:frauentagung@bvkm.de)

Tel: 0211 64004-10

**Mit freundlicher Unterstützung der Aktion Mensch**

# Vereinbarkeit & Wiedereinstieg mit besonderen Herausforderungen

Fachtagung zum Muttertag



**9. bis 11. Mai 2014  
in Berlin-Wannsee**

## Einladung

Frauen übernehmen in unserer Gesellschaft nach wie vor den weit überwiegenden Teil der Erziehung und Betreuung von Kindern und der Pflege von Angehörigen. Dafür unterbrechen sie oft und lange ihre berufliche Laufbahn. Die Situation verschärft sich noch für Frauen, die ein behindertes Kind betreuen und erziehen. Mit der diesjährigen Fachtagung zum Muttertag greift der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) diese Thematik auf und bietet Müttern behinderter Kinder, Multiplikatorinnen und Fachfrauen Gelegenheit zum Austausch über Vereinbarkeit und Wiedereinstieg mit besonderen Herausforderungen.

### Was bietet die Tagung konkret?

Fachvorträge werden nützliche Informationen und hilfreiche Anregungen für die eigene Berufs- und Lebensplanung geben. Ein vielfältiges Workshop-Angebot bietet ganz praktische Wege und Methoden für Entlastung und Ausgleich, vermittelt aber auch Kompetenzen und Wissen für den Alltag.

Die Veranstaltung soll jedoch nicht nur nach innen, sondern ebenso nach außen wirken. Sie will auf die besondere Situation von Frauen, deren Kinder mit Behinderungen leben, aufmerksam machen und die Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter ihrem Blickwinkel beleuchten. Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe wird erste Befunde einer Expertise vorstellen, die im Rahmen des gleichnamigen bvkm-Projektes „Vereinbarkeit und Wiedereinstieg mit besonderen Herausforderungen“ entstehen wird. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen werden auf dieser Grundlage einzelne Themenbereiche ausführlicher erörtert und wesentliche Aspekte in einer Abschlussrunde im Plenum mit Gästen aus Politik und Gesellschaft diskutiert.

## Programm

### Freitag, 09.05.2014

bis 17.30 Uhr: Anreise  
ab 17.30 Uhr: Abendessen im Tagungshaus

18.30 Uhr: **Plenum**

### **Begrüßung, Vorstellung des Programms**

*Gertrud Zürrlein, Vorsitzende der  
Bundesfrauenvertretung des bvkm  
Helga Kiel, Vorsitzende des bvkm*

### **(Wieder-)Einstieg**

Ankommen, Kennenlernen, Aktivwerden und gemeinsamer geselliger Ausklang

### Samstag, 10.05.2014

9.00 Uhr: **Plenum**

### **„Einstieg, Umstieg, Aufstieg“ – Mit Mentoring den passenden Wiedereinstieg finden**

*Ursula Fehling & Prof. 'in Dr. Sylvia Kroll, Katholischer  
Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Berlin*

### **Unterstützungsangebote für Wiedereinsteigerinnen – Erfahrungen aus dem ESF-Modellprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“**

*Ulrike Schasse, ESF-Regiestelle des Bundesministeriums  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ),  
Berlin*

10.45 Uhr: Kaffeepause

11:15 Uhr: **Plenum**

### **Berufstätig sein mit einem behinderten Kind – Überblick über Sozialleistungen für Mütter mit besonderen Herausforderungen**

*Katja Kruse, bvkm, Düsseldorf*

## Heute auch an Morgen denken – Alterssicherung für Mütter von Kindern mit Behinderung

*Hannelore Buls, Deutscher Frauenrat, Berlin*

13.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: **Workshop-Phase 1**

15.30 Uhr: Pause

16:00 Uhr: **Workshop-Phase 2**

17:30 Uhr: Abendessen

18:45 Uhr: Treffpunkt zum **Abendprogramm**

Besuch des **Theaterschiffs Potsdam** zur Vorstellung des Stücks „**Fast Faust**“ (Beginn: 20:00 Uhr)

### Sonntag, 11.05.2014

9:00 Uhr: **Plenum**

### **Ein besonderes Kind versorgen und berufstätig sein – ein Widerspruch?!**

- Vorstellung der Expertise zur Vereinbarkeit und zum Wiedereinstieg von Frauen mit behinderten Kindern durch Prof. 'in Dr. Uta Meier-Gräwe
- Austausch zu wichtigen Aspekten des beruflichen Wiedereinstiegs mit besonderen Herausforderungen in Kleingruppen
- Abschlussdiskussion mit Vertreterinnen aus Politik und Gesellschaft

13:00 Uhr: **Mittagsimbiss und Ende**